

## Anfrage

des Abgeordneten **Hafenecker**

an Herrn Landeshauptmann-Stellvertreter Mag. Wolfgang Sobotka gem. § 39 Abs. 2  
LGO 2001

**Betrifft: Missstände bei der Reinigung der Schmutzwäsche im  
Landeskrinikum Thermenregion Hohegg**

Bereits seit Jahren gibt es im Landeskrinikum Thermenregion massive Beschwerden über die Qualität der Wäschereinigung. Demnach ist die Wäsche oft nur unzureichend und in vielen Fällen unzumutbar schlecht gereinigt. Die Beschwerden betreffen dabei die Bereiche der Berufsbekleidung und der Stationswäsche.

Seit dem Jahr 2003 gibt es eine Bietergemeinschaft, die aus den Firmen Salesianer und CWS (früher Fa. Samer) besteht. Die Firma Salesianer ist dabei dem Vernehmen nach für die Inkontinenzunterlagen zuständig, die Firma CWS verarbeitet die restliche Wäsche.

Salesianer führt die Reinigung ihres Wäschekontingents am Wäschereistandort Wiener Neustadt durch, CWS/Samer wickelten den Auftrag bis Mai 2010 im Werk Wöllersdorf-Steinabrückl ab.

Infolge der Übernahme der Firma Samer durch CWS im Mai 2010 wird nun deren Anteil der zu reinigenden Wäsche des Klinikums Hohegg nicht mehr in Wöllersdorf-Steinabrückl gereinigt, sondern via LKW zum CWS-Standort Bratislava gebracht und dort „gereinigt“.

Gerüchten zufolge ist der kaufmännische Direktor Dipl. KH-BW Ferdinand Zecha bereits seit Längerem über diese Missstände unterrichtet.

Der Gefertigte stellt daher an Herrn Landeshauptmann-Stellvertreter Mag. Wolfgang Sobotka folgende

### Anfrage

1. Wie hoch ist der Budgetaufwand für die Textilreinigung im Landeskrinikum Thermenregion Hohegg?

2. Gibt es außer den Firmen Salesianer und CWS noch weitere Textilreinigungsfirmen, die mit diesem Klinikum unter Vertrag stehen?
3. Sind die Betriebe entsprechend zertifiziert?
4. Wurden Sie von der Verlegung der Reinigung vom Standort Wöllersdorf nach Bratislava unterrichtet?  
Wenn ja, wie haben Sie auf diese Auslagerung zulasten NÖ-Arbeitnehmer reagiert?
5. Wurde nach dem Standortwechsel der Firma CWS von Wöllersdorf-Steinabrückl nach Bratislava eine entsprechende Zertifizierung eingeholt?
6. Betreibt die Firma Salesianer die Reinigung der „Hohegg-Wäsche“ ausschließlich in Wiener Neustadt?
7. Wann wurde hier der letzte Zertifizierungsnachweis verlangt/vorgelegt?
8. Wie lange laufen die Verträge mit den Firmen Salesianer und CWS?
9. Wann und in welchem Rahmen ist eine neuerliche Ausschreibung der Wäschereinigung vorgesehen?
10. Gibt es Auflagen, dass die Verarbeitung der Wäsche im Sinne der Verkehrs-, aber auch der Arbeitsplatzökonomie in Niederösterreich durchgeführt werden muss? Wenn ja, wie lauten diese konkret?
11. Gab es seitens des kaufmännischen Direktors Dipl. KH-BW Ferdinand Zecha Informationen über die schlecht gereinigte Wäsche an Sie?  
Wenn ja, welche Wäschebereiche sind davon betroffen?  
Wenn ja, welche Maßnahmen haben Sie ergriffen?
12. Wie wird die Qualitätssicherung im Hinblick auf die Reinigung der Krankenhauswäsche vorgenommen?
13. Werden bei den beauftragten Wäschereien Hygienestandards überprüft?  
Wenn ja, in welchen Zeitabständen bzw. durch wen?
14. Ist der Bereich Textilreinigung in allen NÖ Kliniken ausgelagert oder gibt es auch noch Standorte, wo diese selbst durchgeführt wird?  
Wenn ja, wo sind diese Standorte?
15. Wie sichert man sich generell dagegen ab, dass ursprünglich heimische Anbieter ihre Produktionsstätten ins umliegende Ausland verlegen und somit Arbeitsplätze in NÖ verloren gehen, bzw. Standorte in den neuen EU-Ländern durch NÖ Steuergelder „quersubventioniert“ werden?